

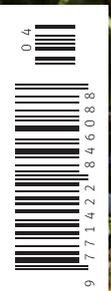
# DAS EINFAMILIEN HAUS



54/ Küchen, die glücklich machen

76/ Sommer-Special: Swimmingpool

22/ Reportage: Neubau mit starken Wurzeln  
50/ Finanzierung: Das Zinstief nutzen  
136/ Parkett: Trends und Klassiker



## «Ich habe acht Pools»

**Die Anschaffung eines Swimmingpool sollte kein Schnellschuss sein, findet Ueli Achermann, Geschäftsleiter der Vita Bad AG. In seiner Ausstellung in Ermensee/LU kann man in aller Ruhe Probedaden und verschiedene Möglichkeiten kennenlernen.** *Interview: Christine Vollmer*

*Ihr Unternehmen wächst. Sie eröffneten gerade eine Niederlassung in Meilen am Zürichsee. Ihrer Branche geht es gut?*

Ja, der Schwimmbadbranche geht es sehr gut. Sie brummt, gefühlt seit der Finanzkrise 2008. Das Geld ist zu tiefen Zinsen zu haben, die Börse bietet dem Anleger keine echte Alternative.

Der Trend, es sich daheim schön einzurichten, ist seit einiger Zeit stark. Das spürt die gesamte Baubranche, wir auch. Dazu kommt der Einfluss von Lifestyle-Magazinen und Messen wie der Giardina. Der Garten wird zum zweiten Wohnzimmer und zu einem Prestigeobjekt, da ist man nicht mehr mit einer Buchshecke und einem Rasen zufrieden.

*Hat auch die Klimaerwärmung Einfluss auf die Nachfrage?*

Das kann gut sein. Der letzte Sommer war sehr heiss, für 2019 haben wir sehr viel zu tun. Nach einem warmen Sommer haben wir ein Jahr später mehr Arbeit. Für mich heisst das, ein Pool ist, obwohl es eine grosse Anschaffung ist, ein emotionaler Entscheid. Wir schwitzen, also bekommen wir Lust auf einen Pool.

*Wenn im Mai der Wunsch nach einem Pool aufkommt – wann kann ich darin baden?*

Frühestens im Herbst. Ein Poolkauf sollte kein Schnellschuss sein. Die Planung ist eine komplexe Sache, und es braucht eine Baubewilligung.

*Welche Frage wird Ihnen von potenziellen Kunden am häufigsten gestellt?*

Es ist eine lustige Frage, finde ich. Fast jeder will wissen, was ich selber für einen Pool habe. Je nach Situation beantworte ich die Frage ernsthaft, «Gerade keinen, wir sind soeben in ein neues Haus eingezogen», oder ironisch, «Ich habe acht Pools», in der Ausstellung nämlich, wo Interessenten zum Probedaden eingeladen sind.

*Wie muss man sich das Probedaden genau vorstellen?*

Vor Ort kann man verschiedene Typen anschauen und ausprobieren. Das ist ein bisschen wie beim Autokauf. Sie schauen zuerst und setzen sich dann in ein, zwei Modelle hinein. Beim Probedaden spürt man die verschiedenen Wasserqualitäten, kann sich für Chlor- oder Salzaufbereitung entscheiden, man kann Gegen-

*Ueli Achermann leitet mit seiner Schwester Gabi Hecht-Achermann die Firma Vita Bad. Vita Bad baut jährlich mehr als 80 Privat-Schwimmbäder. Der Hauptsitz mit Möglichkeit zum Probedaden liegt in Erlensee/LU. Eine Niederlassung wurde im Mai in Meilen/ZH eröffnet.*

Vita Bad AG, 6294 Ermensee/LU,  
Tel. 041 917 50 50  
[www.vitabad.ch](http://www.vitabad.ch)



stromanlagen ausprobieren und man bekommt ein Gefühl für die Wassertiefe. Das sind Punkte, die man 1:1 erleben kann, das ist besser, als ab Katalog oder nur via Internet zu wählen.

*Sie vergleichen mit dem Autokauf: Gibt es denn auch ein Pool-Modell wie den VW Golf, einen Bestseller?*

Gibt es, das ist unser klassisches 8x4 Becken, das oft zuerst angeschaut wird. In der Praxis wird dann aber etwas ganz anderes bestellt. Heute ist jeder Pool eine sehr individuelle Anschaffung.

*Was empfehlen Sie grundsätzlich zu beachten?*

Ich empfehle, darauf zu achten, dass der Pool gut isoliert ist. Dann kann nicht nur im Juli gebadet werden, dann dauert die Saison von Mai bis September. In Sachen Unterhalt sollte man sich nicht überfordern. Ganz grundsätzlich fährt man besser, wenn man sich für ein System entscheidet, dass es schon länger gibt.

*Im Idealfall ist ein Pool schön in die Gesamtanlage integriert – wie sieht Ihre Zusammenarbeit mit Gartenplanern aus?*

Die Umgebung eines Pools ist sehr wichtig. Anfangs haben wir mit diversen Gartenarchitekten zusammengearbeitet. 2014 haben wir eine eigene Tochterfirma gegründet, mit zwei fest angestellten Gartenarchitekten. So können wir die Planung im Gesamtpaket anbieten. Wir planen, die Gartenbauarbeiten werden dann an externe Unternehmen vergeben.



Der «Vitapool Classic» im Format 6,5 x 3,35 m wurde exakt an die umgebenden Platten angepasst, damit diese nicht geschnitten werden mussten und das Fugenbild gleichmässig bleibt. Wegen der Hanglage entschied man sich für eine Stahl-Holz-Konstruktion in Leichtbauweise. Vita Bad AG